



Unterstützungsansuchen durch den Solidaritätsfond

Ablauf:

- Der/die Therapeut:in, der/die eine Unterstützung anregen möchte, schickt dieses Formular an das ÖAS-Office.
- Ein/e Mitarbeiter:in des Solidaritätsfonds nimmt gegebenenfalls Kontakt mit dem/der Klient:in auf und entscheidet danach, ob eine Unterstützung erfolgen kann. Ob eine Unterstützung gewährt werden kann, richtet sich auch danach, über wie viel Budget der Fond noch verfügen kann.
- Die Person, die eine Unterstützung angeregt hat, wird nicht weiter involviert bzw. auch nicht darüber informiert ob eine Unterstützung erfolgen kann.
- Ein/e Mitarbeiter:in des Solidaritätsfonds informiert den/die Klient:in, ob eine Unterstützung erfolgen kann oder nicht.

Von dem/der Therapeut:in, auszufüllen der/die eine Unterstützung anregen möchte:

Art der Notlage bzw. das Anliegen:

Wofür soll die Unterstützung konkret verwendet werden (bitte keine allgemeinen Formulierungen):

Welche Chancen könnten sich durch eine Unterstützung ergeben, wie kann ggf. eine Notlage gemildert werden:

Höhe der Unterstützung, die ausbezahlt werden soll (Betrag in €):

Name und Unterschrift der Therapeut:in, der/die eine Unterstützung anregt:

Personalien der Person, die für eine Unterstützung vorgeschlagen wird:

Name:

Geburtsdatum:

Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Tel-Nr.):

Kontodaten/IBAN:

Einverständnis zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten:

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten verwendet bzw. weitergegeben werden dürfen, um zu klären, ob eine Unterstützung durch den Solidaritätsfond der ÖAS erfolgen kann. (Da die Unterstützung durch den Fond nur einmalig erfolgen kann, werden die Personalien der Personen, die für eine Unterstützung vorgeschlagen werden, gespeichert)

.....
Datum

.....
Unterschrift